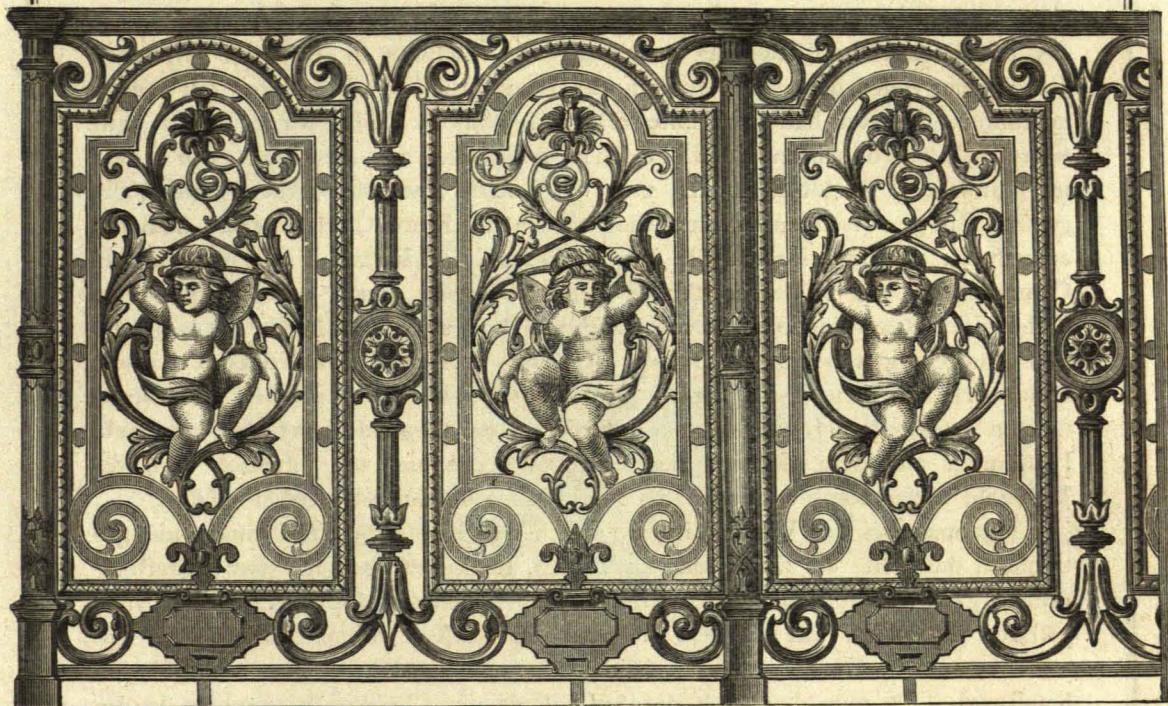


wie auf die streng characteristische Wiedergabe der individuellen Technik des reproducirten Meisters und wenn man hiebei selbstverständlich nach neuen, freie-



Eisernes Balkongeländer aus Wasseralfingen,  
nach Entwurf von Professor Bäumer in Wien.

ren, rein malerischen Mitteln der Technik griff, so mußte wohl nunmehr dem bislang gehandhabten »Schummern« mit der spitzen Kreide der Krieg erklärt werden, um mit Pinsel, Tusche und Messer weit wirksamere Effecte erzielen zu können. Das durch diese neuen Mittel erforderte Druckverfahren, zu welchem neben anderem auch das von Manchen verpönte Aufstauben von Farben in Pulver auf den noch feuchten Abzug gehört, dessen Vorzüge sowohl auf die Erhaltung der Farben als auf deren Leuchtkraft von nicht zu unterschätzendem Einflusse sind, hatte allerdings eine weit heiklere Technik bei der Herstellung der Abdrücke zur Folge; doch vergalt der Erfolg reichlich den hiemit verbundenen höheren Zeitaufwand und den dadurch bedingten höheren Lohn des freilich oft mehr künstlerisch als handwerkmäßig arbeitenden Druckers. Haben wir schon in der österreichischen Abtheilung die sprechenden Zeugnisse all dieser neuen technischen Vortheile gesehen, so finden wir dieselben in eben dem Maße in den Chromolithographien des deutschen Reiches wieder. Leider ist im Allgemeinen die Art der Aufstellung der Chromolithographien hier keine sehr günstige gewesen, so daß es in der That oft schwierig war, den Werth der Leistungen zu erkennen. Ueber alle nur möglichen Hindernisse mußten wir uns zuweilen Bahn bre-